

Legislaturziele der Amtszeit 2021 - 2024

Legislaturziel 1: Erstellung und Umsetzung eines Leitbildes

Das Leitbild der Primarschule Weesen umfasst unter anderem die gemeinsamen Werthaltungen, die an der Schule vermittelt werden, die Bildungsziele, die Schulkultur, die Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen sowie die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Aus diesem Leitbild werden pädagogische Umsetzungsprojekte, das Schulprogramm, abgeleitet und schlussendlich umgesetzt.

Legislaturziel 2: Verbindlicher Plan des Liegenschaftsprojektes (Umbau oder Neubau)

Weder die Räumlichkeiten des Kindergartens noch des blauen Schulhauses entsprechen den kantonalen Vorgaben für Schulgebäude. Des Weiteren sind alle Schulgebäude nicht behindertengerecht zugänglich und auch Gruppenräume für neue Unterrichtsformen des Lehrplan 21 fehlen.

Der Kindergarten sowie das blaue Schulhaus werden in den nächsten Jahren zudem einen grossen, kostenintensiven Renovationsbedarf haben.

Dies führt zur Fragestellung des Liegenschaftsprojektes: Geklärt werden muss, ob ein Umbau oder Neubau der Schulgebäude für die Gemeinde Weesen die bessere Alternative ist. Bereits an der Klausurtagung im Mai 2020 wurde der Klärungsprozess in drei Phasen festgelegt:

Phase 1:

Sanierungskostenschätzung (15 – 20 %) für Kindergarten und altes Schulhaus sowie Variantenstudie für das alte Schulhaus

Phase 2:

Variantenstudie mit Neubau versus Renovationen

Phase 3:

Referenzvarianten ausschaffen, Begleitung bei Präsentation der BV

Die Phase 1 konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden; die Sanierungskostenschätzung sowie die Variantenstudie liegen vor. In Phase 2 folgt nun zusammen mit dem Architekturbüro eine Variantenstudie "Neubau versus Renovationen". Bereits an diesem Punkt werden die Stakeholder in den Prozess einbezogen.

Ein Ergebnisbericht der Steuergruppe "Liegenschaftsstrategie", bestehend aus Schulratspräsidentin, Präsident Liegenschaftskommission, Schulleitung sowie bei Bedarf der Bauherrenvertretung, wird im Sommer 2021 erwartet. Darauf aufbauend erfolgt die Phase 3: Die Referenzvarianten werden ausgearbeitet, die Stakeholder an Bord geholt und deren Inputs bei der Umsetzungsplanung berücksichtigt.

Der Bürgerschaft wird gegen Ende Jahr die Präferenzvariante erstmals vorgestellt, sodass Anregungen noch einfließen können und für die Bürgerversammlung im Frühjahr 2022 eine gut dokumentierte Liegenschaftsstrategie zur Abstimmung vorgestellt werden kann.

Ebenfalls Teil der Präferenzvariante wird die behindertengerechte Anpassung der Schulgebäude sein. Dies umfasst vor allem den Einbau eines Liftes sowie den Zugang zu behindertengerechten Sanitäreinrichtungen.